

Longest Day 2009 am Flugplatz Melle-Grönegau EDXG



Auch dieses Jahr wurde wieder traditionell der "längste Flugtag" am Flugplatz in Melle vom Aero-Club Bünde durchgeführt.

Die eifrige Jugendgruppe vom Aero-Club hatte sich gleich schon am Vortag Abends am Flugplatz getroffen und übernachteten dort.

Somit konnte Frederic von Bose (Jugendsprecher) mit seinem Team

um 3:00 Uhr MESZ erste Vorbereitungen treffen.

Die Flugzeuge wurden aus den Hallen gezogen und für den bevorstehenden "Sunrise-Fly" vorbereitet.

Nach und nach kamen immer mehr Piloten und jeder wollte der erste sein!

Pünktlich konnte auch die Flugleitung dank Martin Bensiak aktiviert werden.

Der erste Funkspruch kam von der D-EGSJ Pilot: Willi Sewing.



Um 02:45 Uhr UTC war der erste Start vollbracht. Direkt folgende Starts konnten von Klaudia Vollmer und Wolfgang Zenker mit unserem "MOR" und Gordon Mentges mit den Passagieren Jessica Hüasers, Frank Gebert und Thomas Junge auf der "FOX ALPHA" durchgeführt werden.

Es begann ein schöner "early morning – Flug" über das noch verschlafende ostwestfälische Land.

Kurt und Magret Schröder hatten mit Hilfe der Jugendgruppe mittlerweile die Tische, Bänke und das Pavillon-Zelt aufgebaut.

So konnte man ab 07:00 MESZ mit dem Frühstück beginnen, welches zugleich von Carola und Michael Kümme herangefahren wurde.

Nach einem sehr auswahlreichen und üppigen Frühstück hatten die Segelflieger schon eifrig ihre ersten Windstarts hinter sich gebracht.

Eine Abordnung vom befreundeten Meller Aero Club unter anderem Tim Gebert hatte dazu fleißig mit beigetragen. Insgesamt konnten über 100 Segelflugstarts über den langen Tag absolviert werden.



Auch konnten weitere Trainingserfolge verzeichnet werden und zwar, dass u. a.

Nick Blümel die C-Prüfung absolviert hat, Jessica Hüasers die ersten Runden auf dem Astir fliegen konnte und Frederic von Bose sich die F-Schlepp Berechtigung ergatterte.

Im Motorflug waren im Ganzen ca. 80 Flugbewegungen verzeichnet worden.

Der letzte Start und die damit verbundene Abschlusslandung wurde im Licht der bereits untergegangenen Sonne wie zu Anfang von der D-EGSJ unter dem Kommando von Willi Sewing getätigt.